MAN zeigt Elektro-Lkw und Transportlösungen

Artikel vom **1. September 2026**
Lastwagen über 7,5 t

MAN stellt auf der IAA Transportation 2026 ein Portfolio von 3,5 bis 250 Tonnen vor. Im Fokus stehen elektrische und konventionelle Antriebe, Effizienztechnik, Ladeinfrastruktur, Assistenzsysteme und digitale Dienste für Fuhrparks.



Unter dem Motto »Driving. People. Partner.« zeigt MAN Truck & Bus auf der IAA Transportation 2026 ein Nutzfahrzeugportfolio von 3,5 bis 250 Tonnen. Die Bandbreite reicht vom Transporter bis zum schweren Lkw und umfasst elektrische sowie konventionelle Antriebe. Direkt am Messestand in Halle 11 sollen erstmals Testfahrten starten. Ergänzt wird der Auftritt durch digitale Services, Lade- und Energielösungen sowie neue Sicherheits- und Assistenzsysteme. Ein Schwerpunkt liegt auf der elektrischen Lkw-Familie von 12 bis 50 Tonnen. Mit »eTGL«, »eTGM«, »eTGS« und »eTGX« deckt das Angebot Einsatzbereiche von urbaner Verteilerlogistik über

kommunale Anwendungen und Baustellenverkehr bis zum Ferntransport ab. Für eine typische Fernverkehrs-Sattelzugkombination wird eine Reichweite von bis zu 570 Kilometern ohne Zwischenladen genannt. Grundlage ist eine modulare Batterietechnologie, die je nach Transportaufgabe unterschiedlich konfiguriert werden kann. Auch bei Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb steht die Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt. Der neue »D30-PowerLion«-Antriebsstrang soll den Kraftstoffverbrauch gegenüber dem Vorgänger um bis zu fünf Prozent senken. **Effizienz durch vorausschauende Systeme** Weiterentwickelt wurde das GPS-gestützte System »EfficientCruise« mit »PredictiveDrive«. Es berücksichtigt Streckenprofil, Verkehrsinfrastruktur und Geschwindigkeitsvorgaben. Bei konsequenter Nutzung sind je nach Fahrzeugtyp und Einsatzprofil Kraftstoff- beziehungsweise Energieeinsparungen von bis zu 5,5 Prozent möglich, in anspruchsvoller Topografie bis zu neun Prozent. Das System soll Betriebskosten senken und Fahrerinnen und Fahrer entlasten. Zur höheren Einsatzverfügbarkeit tragen automatische Kartenupdates over the air bei. Dadurch bleiben die Systeme aktuell, ohne dass dafür ein Werkstattaufenthalt nötig ist. **Assistenzsysteme für mehr Sicherheit** Neben Effizienz und Verfügbarkeit rückt der Messeauftritt die Verkehrssicherheit in den Fokus. Moderne Fahrerassistenzsysteme sollen in anspruchsvollen Verkehrssituationen unterstützen, Unfälle vermeiden helfen oder deren Folgen reduzieren. Für Flottenbetreiber ist das auch mit Blick auf ungeplante Ausfallzeiten relevant. Zu den Neuheiten zählen die nächste Generation des Notbremsassistenten »Emergency Brake Assist EBA Advanced«, ein neues »Driver Monitoring System« zur Erkennung von Ablenkung und Ermüdung sowie erweiterte Funktionen zum Schutz von Fußgängern, Radfahrern und weiteren Verkehrsteilnehmern im Nah- und Abbiegebereich. Außerdem werden Lösungen zur Seitenraumüberwachung vorgestellt. Das digitale Spiegelersatzsystem »OptiView« erhält eine Basisversion. **Laden, Energie und digitale Dienste** Für den Umstieg auf elektrische Flotten stellt der Hersteller Lösungen rund um Ladeinfrastruktur, Smart Charging und Energiemanagement vor. Ziel ist es, Ladezeiten zu optimieren, Energiekosten zu senken und den Einsatz elektrischer Fahrzeuge wirtschaftlich zu gestalten. Der Ladedienst »Charge&Go« wird um 50 zusätzliche Ladestandorte in Europa erweitert, unter anderem in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Portugal. Das Netz ist auf Elektro-Lkw-Tauglichkeit geprüft und länderübergreifend nutzbar. Außerdem gibt es einen Ausblick auf bidirektionales Laden sowie den »Smart Charging Cube« für Standorte, an denen leistungsfähige Netzanschlüsse noch nicht verfügbar sind. Beim Transporter »TGE« stehen zum zehnjährigen Jubiläum neue Individualisierungs- und Digitalangebote im Mittelpunkt. Dazu gehören die Ausstattungslinie »Individual Lion X«, das Einstiegspaket »Individual Black«, neue Connect Services und die kostenfreie »Lifetime Connectivity« ab September. Sie umfasst digitale Dienste inklusive Online-Funktionen und Kartenupdates ohne zusätzliche Kosten. Die neue »TGE Connect App« verbindet Fahrerinnen und Fahrer sowie Fahrzeug in Echtzeit und dient als Schnittstelle für Steuerung und Information. Die IAA Transportation 2026 findet vom **15. bis 20. September** in Hannover statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag